



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Mömlingen

Jahrgang 2007

16. Februar 2007

Nr. 7

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Annahmeschluss für das Amtsblatt Nr. 8 (23.02.2007)

Wegen des Faschingsdiensttages wird der Annahmeschluss für das Amtsblatt Nr. 8 auf **Montag, 19.02.2007, 10.00 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Anzeigen oder Vereinsmitteilungen können nicht mehr veröffentlicht werden.

Das Rathaus ist am Faschingsdienstag geschlossen.

Voranzeige: „Ganz Mömlingen räumt auf“

Landkreisweite Wald- und Flursäuberungsaktion am Samstag, 24. März 2007

Aufwandsentschädigung für Inhaber der Jugendleitercard (JULEICA)

Gemäß Mitteilung des Landratsamtes Miltenberg können die Antragsformulare auf Aufwandsentschädigung - wie im letzten Jahr - direkt über das Internet abgerufen werden: www.kjr-miltenberg.de, Rubrik Infocenter, Aufwandsentschädigung – Auszahlungsantrag, oder in der Gemeindekasse, Zimmer 10, abgeholt werden. Wir bitten, die ausgefüllten Anträge bis **spätestens 9. März 2007** bei der Gemeinde einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

News vom Schülerhort „Sonnenschein“

Die Faschingsferien beginnen in Kürze. Es sind noch Plätze für Gastkinder frei. Wenn Sie Ihr Kind anmelden möchten, dann kommen Sie einfach vorbei oder rufen an unter der Tel.-Nr. 06022/7108821 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr, Brigitte Väh (Ansprechpartnerin für den Schülerhort). Die Öffnungszeiten während der Ferien sind von 8.30 - 17.00 Uhr. Bei Bedarf auch ab 7.30 Uhr möglich.

Bei unserem Freitagsprojekttag durften wir letzte Woche in der Metzgerei Seitz hinter die Kulissen schauen und frische Fleischwurst probieren. Für die tolle Führung und den schönen Nachmittag möchten wir uns ganz herzlich bedanken. **Wir sind auf der Suche** nach einem ausrangierten **Kicker** und einer wetterfesten **Tischtennisplatte**. Wer hat etwas davon zu Hause, das er nicht mehr braucht und uns abgeben kann? Über einen Anruf würden wir uns riesig freuen! Die Kinder und das Personal vom Schülerhort „Sonnenschein“.

ZU VERSCHENKEN

Gebrauchte Gehwegplatten 30 x 30cm / 210 Stück.

- ca. 19 qm - Selbstabholung.

Tel. 06022/3324

Couchtisch, Sessel mit 2-Sitzer-Sofa, Teppich,

Wohnwand, 3-Sitzer-Schlafsofa, Bad Möbelprogramm,

Dielen Garderobe

Tel. 06022/38065

Das Finanzamt Obernburg a. Main mit Außenstelle Amorbach informiert:

Das neue ElsterFormular 2006/2007 zur Erstellung einer elektronischen Steuererklärung (ELSTER) steht kostenlos im Internet unter www.elsterformular.de zum Herunterladen und auch auf CD-ROM in den Service-Zentren beider Dienststellen zur Verfügung.

Anders als bei der herkömmlichen Steuererklärung werden die Steuerdaten bei ELSTER vom Bürger einfach am Computer eingegeben und dem Finanzamt übermittelt. Die manuelle Eingabe beim Finanzamt wird überflüssig. Die Finanzämter in allen Bundesländern sind deshalb angewiesen, ELSTER-Erklärungen vorrangig zu bearbeiten. Als weiteren Vorteil kontrolliert das Programm die Eingaben mittels einer internen Plausibilitätsprüfung und vermeidet so Eingabefehler. Ein integriertes Steuerberechnungsprogramm ermittelt unverbindlich die sich aus den Angaben ergebende Steuerschuld und sorgt so - vorbehaltlich eventueller Korrekturen durch das Finanzamt - für Klarheit und Kalkulierbarkeit der persönlichen Steuerschuld.

Ziel von ELSTER ist die papierlose Steuererklärung. So erhalten seit Anfang 2006 Interessenten im Internet-Portal der Finanzverwaltung "ElsterOnline-Portal" (www.elsteronline.de) nach der Registrierung ein persönliches elektronisches Zertifikat. Das Zertifikat ersetzt die eigenhändige Unterschrift und stellt eine eindeutige Identifizierung sicher. Die zusätzliche Übersendung einer komprimierten Steuererklärung für Unterschriftszwecke entfällt.

Wer ELSTER nutzt, muss außerdem gesetzlich nicht zwingend einzureichende Belege dem Finanzamt nur auf Anforderung vorlegen. Diese Bestätigungen sind jedoch bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufzubewahren. Ausgenommen hiervon sind die gesetzlich geforderten Unterlagen wie z. B. Steuerbeschei-

nigungen, Bescheinigungen über Riester- und Rürup-Beiträge sowie haushaltsnahe Dienstleistungen, sofern hierfür eine Steuerermäßigung beantragt wird. Auch dieser Papierverkehr wird schrittweise abgebaut. So sind die Arbeitgeber bereits gesetzlich verpflichtet, die Lohnsteuerdaten ihrer Arbeitnehmer elektronisch an die Steuerverwaltung zu übermitteln.

Das Finanzamt Obernburg a. Main mit Außenstelle Amorbach informiert über das Programm ElsterFormular 2006/2007 und über die Nutzungsmöglichkeiten des ElsterOnline-Portals

am Dienstag, 6. März 2007, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Hauptgebäudes, Schneeberger Straße 1 in Amorbach und

am Mittwoch, 7. März 2007, 18.00 Uhr, im Service-Zentrum, Römerstraße 91 in Obernburg.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ansprechpartner zu ELSTER-Fragen im Hause ist Herr Jan Burschik, Tel. 06022/5008-188 oder 09373/202-188.

Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2007/2008 an das Gymnasium überwechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein)

Das **Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch) und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein)

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder Französisch)

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein).

Die Gymnasien führen zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ.

Es finden folgende schulspezifische **Informationsabende** statt:

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld am **Donnerstag, 08.03.2007, ab 17.30 Uhr**: Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am **Dienstag, 13.03.2007, ab 19.00 Uhr**; Informationsvortrag, **anschließend**: Rundgang durch das Schulgebäude

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am **Mittwoch, 14.03.2007, ab 17.30 Uhr**: Rundgang durch das Schulgebäude, 19.00 Uhr: Informationsvortrag

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach am **Donnerstag, 15.03.2007, 18.30 Uhr**: Informationsvortrag in der Turnhalle, **anschließend**: Besichtigung der Schule

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2007/2008 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennen lernen.

Terminhinweise:

Anmeldung an den Gymnasien:

Montag,	07. Mai 2007:	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag,	08. Mai 2007:	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	09. Mai 2007:	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag,	10. Mai 2007:	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag,	11. Mai 2007:	8.00 – 12.00 Uhr

Zur Anmeldung sind das Übertrittszeugnis der Volksschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto.

Bei Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzt das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht kann der Übertritt ohne Probeunterricht erfolgen.

Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grund- oder Hauptschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der **Probeunterricht von Montag, 21. Juni 2007, bis Mittwoch, 23. Juni 2007**, statt.

Staatliche Realschule Obernburg

Aufnahmeverfahren – R6 für das Schuljahr 2007/2008

Die Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler finden am Donnerstag, 19. April 2007 jeweils um 17.00 und um 19.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Obernburg statt.

Jeweils vorher um 16:00 Uhr und um 18:00 Uhr haben interessierte Eltern und ihre Kinder die Gelegenheit, das Schulhaus mit seinen Räumlichkeiten zu besichtigen. Führungen durch Lehrkräfte werden angeboten.

Bei dieser Veranstaltung werden die Übertrittsbedingungen erläutert und die Besonderheiten der Realschule Obernburg hinsichtlich der angebotenen Wahl-

pflichtfächergruppen (ab Jahrgangsstufe 7) vorgestellt:

Wahlpflichtfächergruppe I mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich

Die Fächer Mathematik/Physik/Chemie werden verstärkt unterrichtet. Charakteristisch ist auch das Fach Informationstechnologie (Inhalte aus Informatik, Textverarbeitung und Technischem Zeichnen, 7.-10. Klasse).

Wahlpflichtfächergruppe II wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

Kennzeichnend sind die Fächer Betriebswirtschaft/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht sowie Informationstechnologie (Inhalte aus Textverarbeitung und Informatik, 7.-10. Klasse).

Wahlpflichtfächergruppe III a sprachlicher Bereich

Schwerpunkte sind die 2. Fremdsprache Französisch (7.-10. Klasse), sowie Betriebswirtschaft/Rechnungswesen (nur 8. Klasse) und Informationstechnologie (Inhalte aus Textverarbeitung und Informatik, 7. und 8. Klasse).

Wahlpflichtfächergruppe III b Bereich Haushalt und Ernährung

Profillfach ist hier das Unterrichtsfach Haushalt und Ernährung (7.-10. Klasse). Weitere Schwerpunkte sind Informationstechnologie (Inhalte aus Textverarbeitung und Informatik, 7. und 8. Klasse) sowie Betriebswirtschaft/Rechnungswesen (8. und 9. Klasse).

Die **Neuanmeldungen** für die Aufnahme in die fünfte Klasse der Staatlichen Realschule in Obernburg werden in der Zeit von

**Montag, 7. Mai, bis Freitag, 11. Mai 2007,
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr
(Freitag nur von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr)
Abendtermin ist Donnerstag, 10. Mai 2007, bis 18.00 Uhr**

im Sekretariat der Schule vorgenommen.

Aufgenommen werden Grundschüler der 4. bzw. Hauptschüler der 5. Klassen. Bei der Einschreibung sind das Übertrittszeugnis der Grundschule bzw. Hauptschule und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Für die Fahrkarte und den Schülerschein sind zwei Passfotos mitzubringen.

Schüler, die im Übertrittszeugnis der Grund-/Hauptschule nicht die Einstufung "geeignet für Realschule" bekommen haben, nehmen an einem **Probeunterricht** teil, der von **Montag, 21. Mai, bis Mittwoch, 23. Mai 2007**, an der Staatlichen Realschule Obernburg abgehalten wird.

Beratungslehrer: Herr Rainer Schäfer.

**Weitere Auskünfte: Direktorat der Staatliche Realschule Obernburg,
63785 Obernburg, Dekaneistr. 2, Telefon: 06022 26430, Fax 06022 264320
E-Mail: sekretariat@rsobornburg.de
Homepage: www.realschule-obornburg.de**

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg weist darauf hin, dass Anmeldungen für das Schuljahr 2007/08 in der Zeit vom 05. März bis einschließlich 16. März 2007 (montags bis donnerstags, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr, am Donnerstag, dem 15. März 2007, durchgehend bis 19.00 Uhr), entgegengenommen werden.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur (allgemeinen) Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen "Technik", "Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege" und "Sozialwesen". Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss sowie ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im (Abschluss-)Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss.

Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt.

In der 11. Jahrgangsstufe erhalten die Schüler jeweils im wöchentlichen Wechsel eine fachpraktische Ausbildung sowie allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht. Die 12. Jahrgangsstufe beinhaltet Vollzeitunterricht in den allgemeinbildenden und fachtheoretischen Fächern der jeweiligen Ausbildungsrichtung. Das Ende der 12. Jahrgangsstufe bildet die Abschlussprüfung. Ihr Bestehen eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Wird im Anschluss an die Abschlussprüfung eine Lehre absolviert, so kann – nach deren erfolgreicher Beendigung – die 13. Jahrgangsstufe der Berufsoberschule besucht werden. Diese führt zur fachgebundenen oder zur allgemeinen Hochschulreife und damit zum Studium an einer Universität. Außerdem läuft seit dem Schuljahr 2004/05 der Schulversuch FOS 13. Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt von mindestens 2,5 erreichen, können sofort im Anschluss an die 12. Klasse an einigen Versuchsschulen die 13. Klasse besuchen, um dort die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Näheres kann im Sekretariat erfragt werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf und das Zwischenzeugnis vom Februar 2007 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses benötigt.

Berufsoberschule (BOS)

Die Berufsoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe) zur allgemeinen Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen

"Technik" und "Wirtschaft". Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Der Unterricht erfolgt in Vollzeit und umfasst allgemeinbildende und fachtheoretische Fächer. Er kann mit der Abschlussprüfung nach der 12. Klasse beendet werden. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer Fachhochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung für ein Studium an einer Universität erworben werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf, der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses und einer abgeschlossenen Berufsausbildung benötigt. Beim mittleren Schulabschluss muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,5 bzw. 3,7 erzielt worden sein. Sollte der geforderte Mindestdurchschnitt nicht vorliegen, kann der Nachweis der Eignung auch durch eine schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Die Aufnahmeprüfung findet am 25. Juli 2007 statt.

Zur Vorbereitung auf die 12. Jahrgangsstufe der BOS bietet sich der Besuch des Vorkurses bzw. der Vorklasse an.

Im Vorkurs können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik (in je 2 Stunden pro Woche) aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet an zwei Abenden während der Woche statt. Voraussetzung für den Besuch des Vorkurses ist ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Lehre. Aufgenommen kann auch werden, wer sich im letzten Jahr seiner Berufsausbildung befindet.

In die Vorklasse (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer einen mittleren Schulabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Gleiches gilt für Schüler(innen), die den mittleren Schulabschluss der Hauptschule (F10 bzw. M10) erworben haben. Schüler, die zwar einen Beruf erlernt, aber keinen mittleren Schulabschluss erworben haben, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Wer in allen Fächern der Vorklasse oder des Vorkurses mindestens die Note 3 erreicht hat, unterliegt bei unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch in der 12. Jahrgangsstufe der BOS nicht der Probezeit.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse www.schule.bayern.de/schularten oder auf der Homepage der Schule www.fos-obernburg.de. Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

Fundsachen:

- 1 Sportrucksack
- 1 Beutelchen mit Inhalt (Geldbetrag)

NICHTAMTLICHER TEIL

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche für



Frau Helene Rutsch,
Kirchrainstraße 10

Herrn Robert Giegerich, Keilstraße 4

Frau Ursula Engelhardt, Hauptstr. 55 1/2

Frau Gertrud Babilon, Finkengasse 5

Herrn Helmut Hartmann, Keilstraße 8

Herrn Joseph Ball, Bachstraße 10 1/2

Frau Lina Schmidt, Hans-Memling-Str. 5

Frau Theresia Nußbauer, Kirchrainstr. 36

Herrn Linus Klotz, Eichwaldstraße 9

Herrn Horst Seitz, Hauptstraße 63

Frau Anna Giegerich, Bergstraße 9

Herrn Leonhard Graner,
Obernbürger Straße 15

zum 77. Geburtstag am 18.02.2007

zum 82. Geburtstag am 19.02.2007

zum 80. Geburtstag am 20.02.2007

zum 76. Geburtstag am 20.02.2007

zum 67. Geburtstag am 20.02.2007

zum 96. Geburtstag am 21.02.2007

zum 83. Geburtstag am 21.02.2007

zum 76. Geburtstag am 21.02.2007

zum 69. Geburtstag am 21.02.2007

zum 74. Geburtstag am 22.02.2007

zum 70. Geburtstag am 22.02.2007

zum 75. Geburtstag am 23.02.2007

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen zu erreichen:

Von Freitag, 16.02., ab 18.00 Uhr bis Sonntag, 18.02.07, 8.00 Uhr:

J. Meschkat, **Obernburg**, Wilhelm-Hefner-Str. 23, Tel. 623346

Von Sonntag, 18.02., 8.00 Uhr bis Montag, 19.02.07, 8.00 Uhr:

Dr. Wagner, **Obg.-Eisenbach**, Brückenstr. 4, Tel. 3701

Von Montag, 19.02.07, 18.00 Uhr bis Mittwoch, 21.02.07, 8.00 Uhr:

Dr. Herbold, **Obernburg**, Wendelinusplatz 1, Tel. 623017

Am Mittwochnachmittag, 21.02.07, ab 13.00 Uhr:

Dr. Wagner, **Obg.-Eisenbach**, Brückenstr. 4, Tel. 3701

Urlaub Arztpraxis Hubert Partholl

Die Arztpraxis Hubert Partholl ist vom 19.02.2007 bis einschl. 23.02.2007 wegen Fortbildung geschlossen. Vertretung übernehmen die ortsansässigen Ärzte und der jeweilige Bereitschaftsdienst.

Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages, am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr. Sofern Ihr behandelnder Arzt/Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Tel. 01805 – 19 12 12 (0,12 €/Min.) einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Notfallfax für Hörgeschädigte der Rettungsleitstelle Aschaffenburg, Fax-Nr.: 06021/80622

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am 17. und 18.02.2007 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr:

Dr. Peter Roth, **Klingenberg**, Hauptstr. 3, Tel. 09372/20277

Am 19. und 20.02.2007 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr sowie am Mittwochnachmittag, 21.02.2007, von 18.00 - 19.00 Uhr:

Gemeinschaftspraxis Dr. Stephan Ramstöck und Ernst-Ulrich Grote, **Obernburg**, Miltenberger Str. 1 a, Tel. 623650

Apothekenbereitschaft

24-stündiger Bereitschaftsdienst, beginnend morgens um 8.00 Uhr:

Sa. Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel.: 85 19

So. Bachgau-Apotheke, Großostheim, Breite Straße 47, Tel.: 0 60 26/66 16, Apotheke in Eschau, Elsavastraße 95, Tel.: 0 93 74/12 66

Mo. Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 2 12 25

Di. Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 30, Tel.: 91 00

Mi. Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 6, Tel.: 89 60

Do. Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927, Sebastian-Apotheke, Großostheim-Wenigumstadt, Balduinistr. 4, Tel.: 0 60 26/48 83

Fr. Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstr. 19, Tel.: 2 27 44

Jahrgang 1934/35

Unsere nächste Wanderung ist ausnahmsweise erst am 01.03.2007. Wir treffen uns am Parkplatz der Kultur- und Sporthalle um 14.30 Uhr.

Einkehr im „Neustädter Hof“ um ca. 15.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1936/37

Hallo ihr 70-jährigen! Alle, die an unserem Ausflug teilnehmen möchten, müssen sich verbindlich noch diesen Monat anmelden und den Betrag auf unser Jahrgangskonto überweisen. Anmeldungen oder Zahlungen nach dem 01.03.2007 können nicht mehr berücksichtigt werden.

MCV – Nachrichten

Weiberfasching

Aus organisatorischen Gründen findet in diesem Jahr keine Veranstaltung am Weiberfasching statt.

Aufbau Westernball

Samstag, 17.02.07, beginnen wir um 13.00 Uhr mit dem Aufbau für den Westernball.

Abbau Westernball

Am Sonntag, 18.02.07, fangen wir um 9.00 Uhr mit dem Abbau und Aufräumen des Westernballs an.

... und denkt bitte daran, wie immer werden viele helfende Hände gebraucht.

Faschingszug Röllfeld

Zur Abfahrt mit dem Bus treffen wir uns am Sonntag, 18.02.07, bereits um **12.00 Uhr** am Gasthaus "Zum Adler".

Straßenfasching

Mit dem Aufbau für den Straßenfasching beginnen wir am Rosenmontag um 10.00 Uhr. Abbau ist dann um 18.00 Uhr.

Kreiskarnevalszug Kleinwallstadt am Faschingsdienstag

Zur Abfahrt mit dem Bus treffen wir uns am Dienstag, 20.02.2007, um 12.30 Uhr am Gasthaus "Zum Adler".

Halle abdekoriieren

Mittwoch, 21.02.07, ab 10.00 Uhr beginnen wir mit dem Abdekoriieren der KSH. Hierzu sind alle Mömlinger Vereine recht herzlich eingeladen.

Aschermittwoch

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum traditionellen Fischessen in der "Wolfsschänke".

Besuchen Sie uns doch mal im Internet: www.mcv-moemlingen.de

Der Musikverein informiert.....

Hexenrock mit Lanzer

Am Faschingssonntag, 18.02.2007, spielt Lanzer in der Kultur- und Sporthalle Mömlingen zum inzwischen schon traditionellen Hexenrock auf.

Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Achtung: Ausweiskontrollen nach dem Jugendschutzgesetz.

CSU – Ortsverband Mömlingen

Herzlichen Dank...

... den Aktiven des MCV für die Gestaltung des Seniorenfaschings sowie allen Helferinnen und Helfern für die leckeren Kuchen und den ehrenamtlichen Einsatz.

Angelsportverein 1973 e.V.

Am Sonntag, 18.02.2007, treffen wir uns zum Hegefischen an der Mömling. Treffpunkt um 9.00 Uhr am Vereinsheim.

Arbeitseinsatz Samstag, 9:00 Uhr, wie immer. Petri Heil

Kegelverein Gemütlichkeit Mömlingen 1950 e.V.

Ergebnisse

Gemütlichkeit Mömlingen 1 – AN Partenstein 2 2531 – 2547 Holz

Dieter Gradwohl 425, Jochen Klug 425, Wipper Bruno 420,
Thorsten Kolbert 421, Christian Wipper 438, Peter Löffelmann 402

Die Ergebnisse der zweiten Mannschaft folgen nächste Woche.

Familienfeier in der fünften Jahreszeit

Erinnerung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins! Die Familienfeier findet diesen Freitag am 16.02. um 19.33 statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen nadürlisch mit Keschelschuh und Faschingskosdüm bewaffnet.

Für Speis und Trank ist nadürlisch auch bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Schützenverein Mömlingen 1962 e.V.

Luftgewehr

Mömlingen III : Watterbach IV 1303:1330

T. Stegmann 366, W. Wazlav 345, I. Wohlmann 324, R. Haase 268

SPKK

Kleinwallstadt I : Mömlingen II 912:1005

I. Geiß 260, F. Nebel 258, A. Michalka 247, H. Vogel 240

Pitsche News - DLRG OV Mömlingen

Schwimmkurse

Die DLRG Mömlingen hält in den Osterferien drei Kinderschwimmkurse mit je maximal 15 Kindern im Hallenbad ab. Das Mindestalter beträgt 5 Jahre und die Mindestgröße 105 cm. Unsere erfahrenen Schwimmlehrer werden Ihre Kinder mit dem nassen Element vertraut machen und die Angst davor nehmen. Bitte melden Sie rechtzeitig Ihre Kinder an, denn wenn die 45 Kursplätze belegt sind, können wir keine Kinder mehr annehmen!

Anmeldung persönlich im Hallenbad oder telefonisch unter Tel. 3310 zu den öffentlichen Badezeiten.

Training

Unsere Trainingszeiten im Überblick:

Kinder von ca. 6 - ca. 10 Jahren: mittwochs von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Kinder von ca. 10 - ca. 13 Jahren: mittwochs ab sofort wieder schon ab 18:30 Uhr - 20.00 Uhr

Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene: mittwochs von 20.00 - 21.00 Uhr .

Achtung! Um einen möglichst reibungslosen Trainingsablauf gewährleisten zu können, bitten wir alle (insbesondere die Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren), schon mindestens 5 Minuten vor Trainingsbeginn in Badekleidung trainingsbereit zu sein.

Turnverein Mömlingen Internet: www.tv-moemlingen.de

Abteilung Mümlingtal-Musikanten

Wir bedanken uns bei den vielen kleinen und natürlich auch den großen Besuchern, die beim Kinderfasching für die richtige Stimmung gesorgt haben. Wir hoffen, dass ihr euch austoben konntet und viel Spaß bei uns mit uns hattet. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn ihr die Turnhalle wieder in eine bunte "Faschingsburg" verwandelt.

Faschingszug in Seligenstadt

Am Rosenmontag treffen wir uns um 11.45 Uhr an der Bushaltestelle neben dem Frischmarkt Atasoy. Der Bus fährt pünktlich um 12.00 Uhr ab, da in Seligenstadt die Zufahrten immer sehr früh gesperrt werden und auch den Teilnehmern des Umzuges keine Durchfahrt mehr gewährt wird.

Unsere Geschäftsstelle ist am Rosenmontag geschlossen!

Geschäftsstelle des TV 1895 Mömlingen e.V.

Alte Schulstraße 1, 63853 Mömlingen

Öffnungszeiten: Montag 17:00 -19:00 Uhr

Telefon: 0 60 22 / 68 21 73 / Fax: 0 60 22 / 50 72 35

e-mail: tv-moemlingen@t-online.de / Internet: www.tv-moemlingen.de

Abt. Tischtennis

Die Ergebnisse:

Mädchen II	-	SG 1953 DJK Wörth II	6:8
TV Bürgstadt V	-	Herren II	3:9
SG Kleinheubach II	-	Jungen II	2:8
Mädchen I	-	TV 1921 Hofstetten II	3:8

Die Tischtennisabteilung wünscht einen schönen "Mümlinger" Fasching, Helau!!

Abteilung Tennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung!

Am Mittwoch, 07.03.2007, findet unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Wir treffen uns alle in der Vinothek Alt-Mümling. Beginnen wollen wir um 19.00 Uhr.

Tagesordnung: 1) Begrüßung und Bericht Abteilungsleiter.

Weitere Berichte : Sportwart, Jugendwart, Wirtschaft, Kassenwart.

Wünsche und Anträge bitte schriftlich an den Abteilungsleiter.

Nach der Hauptversammlung ist, wie jedes Jahr, unsere Besprechung mit dem Mannschaftsführern und den aktiven Spielern. Hier werden die namentlichen Meldungen für die Medenrunde 2007 zusammengestellt.

An Mannschaften haben wir für 2007 insgesamt 12 Teams gemeldet. Gemeldet wurden: 2 x Damen-, 3 x Herren -, 2 x Senioren -, 5 x Jugend – Mannschaften.

Für 2007 viele sportliche Erfolge allen Mannschaften.

Abt. Volleyball

Ergebnis: VC Hohenfels/ Parsberg - Herren I: 2:3

Herren I gewinnen dank Jugendspieler

Wenn man nach 2 verlorenen Sätzen auch im 3. Satz mit 10:1 zurückliegt, muss das Kämpferherz schon besonders groß sein, wenn man noch eine Bayernliga-partie rumreißen will. Aber genau diese unmögliche Situation meisterte der TVM in Parsberg. Von Beginn an merkte man, dass der VC unbedingt noch einen Sieg braucht, um den Sprung auf den Relegationsplatz zu schaffen. Hochmotiviert und immer wieder über die Mittelposition konnte Hohenfels-Parsberg punkten. War es im ersten Satz noch eine Sprungaufschlagserie von Hubert Schön, hing es im 2. Satz nur an einem seidenen Faden, der Mömlingen den Satzverlust bescherte. Die Wende kam im 3. Satz als Thomas Lieb zum Aufschlag kam und Philipp Fäth auf die Zuspielerposition wechselte. Auf einmal stand der Block von Jürgen Muth wie eine Wand und Hohenfels produzierte eine ganze Reihe von Eigenfehlern und der Satz konnte noch herumgerissen werden. Im vierten Satz gab sich Hohenfels fast auf und der Tie-Break musste wieder einmal entscheiden. Diesen beendete Peter Helmling und Thomas Lieb mit einem krachenden Doppelblock. Positiv herauszuheben ist, dass alle 12 Spieler zum Einsatz kamen und vor allem die Jugendspieler dem Spiel ihren Stempel aufdrückten.

Nordbayerischer Meister – Herren Senioren I (ab 35 Jahre)

Die Nordbayerische Meisterschaft und die damit verbundene Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft konnten die Mömlinger Senioren I am Sonntag in Trennfurt erringen. Zwar musste die Mannschaft gleich auf 4 Spieler (Peter Klotz, Klaus Stegmann, Stefan Lubert und Christian Sossenheimer) verzichten, trotzdem ging die Seniorenruppe motiviert in das Turnier und konnte sich durch zwei klare 2:0 Siege in der Vorrunde gegen den BSV Bayreuth und den TSV Ansbach als Gruppenerster direkt für das Halbfinale qualifizieren. Dort traf man auf den TV Trennfurt, der sich im entscheidenden Spiel gegen die Bayreuther durchsetzte. Nach einem furiosen, klaren ersten Satz (25:10) waren die Mömlinger gedanklich wohl schon auf der Bayerischen Meisterschaft, als sie sich in der Endphase des 2. Satzes den schon sichergeglaubten Sieg entreißen ließen. So musste der Tiebreak entscheiden, den man jedoch klar mit 15:9 gewann. Finalgegner war der VC Katzwang-Schwabach, der jedoch verletzungsbedingt das Finale nicht bestreiten wollte und dadurch Mömlingen kampfflos Nordbayrischer Meister wurde. "Mann des Tages" war Martin Giegerich, der trotz eines Muskelfaserrisses in der Wade vor nur 3 Wochen alle Spiele durchhielt und dabei noch eine gute Leistung zeigte! Nun werden wir versuchen, die "Bayrische" am 18.3.2007 nach Mömlingen zu holen. Mit einem kompletten Team muss man sich keinesfalls vor den Südbayern verstecken! Es spielten: Andi Singer, Jörg Sättler, Martin Giegerich, Björn Schönfeldt, Heiko Gröger, Jogi Weber und Martin Hohm.

TV Mömlingen – ASV Veitsbronn 3:0

Das erste Spiel gegen den Tabellenvierten nutzten wir für das Einspielen zum

Spitzenspiel gegen den TV Altdorf 2. Leider passten wir uns zu stark dem Niveau des Gegners an und entschieden so die drei Sätze nur knapp für uns.

TV Mömlingen – TV Altdorf 2 3:2 (25:21,25:23,20:25,25:27,15:12)

Unverhofft kommt oft!!!

Im dritten Spiel des Tages ging es gegen den bisher ungeschlagenen TV Altdorf 2. Ganz locker und ohne viel verlieren zu können starteten wir in die Partie.

Wir überraschten den Gegner mit einer kämpferischen, konstanten Leistung und konnten so die ersten beiden Sätze für uns entscheiden. In Satz 3 und 4 spielten uns unsere Nerven einen Streich. Trotz durchgehender Führung mussten wir diese im letzten Moment an Altdorf abgeben. Im Tie-Break zeigten wir unser ganzes Können und Bezwangen als einzigste Mannschaft der Landesliga Nord-west den Tabellenersten.

Vorschau:

Unser nächstes Spiel findet in der Kulturhalle am 10.03.07 um 15:00 Uhr statt.

Ergebnisse vom Wochenende: Damen 4:

TV Sulzbach - TV Mömlingen 4 3:1 TSV Lohr - TV Mömlingen 4 3:1

FC Viktoria Mömlingen

Nicht vergessen: Rockfasching mit Black & White am Rosenmontag, 19.02.2007, ab 19:59 Uhr in der Kultur- und Sporthalle.

Vereinsausflug nach Frauenau/Bayer. Wald vom 07. - 10.06.2007

Aufgrund der Nachfrage möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen Vereinsausflug für unsere Mitglieder und Freunde anbieten und haben uns entschlossen, in den Landgasthof „Hubertus“ nach Frauenau zu fahren.

Preis: 175,- € pro Person im Doppelzimmer, 190,- € im Einzelzimmer inkl. HP.

Mindestteilnehmer: 35 Personen. Anmeldeschluss: 09.03.2007.

Nähere Infos und Anmeldung bei Jörg Graumann, Tel. 0172/6306048.

Kath. Gottesdienstordnung vom 18.02. bis 25.02.2007

18.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

9:30 *Eucharistiefeier in Eisenbach*

20.02. Dienstag

kein Gottesdienst

21.02. Aschermittwoch - Beginn der österlichen Bußzeit

10:00 Schüler- und Kindergottesdienst

19:00 Wortgottesfeier

22.02. Donnerstag - Kathedra Petri (Petri Stuhlfeier)

19:00 BSM f. Leo Frank u. Angeh.; f. Ernst u. Albert Specht, lebende u. verstorbene Angeh.

24.02. Samstag - Hl. Matthias, Apostel

18:30 Eucharistiefeier in Eisenbach

25.02. 1. Fastensonntag

9:30 Familiengottesdienst

Kollekte: Martinsonntag

BSM f. Willi Specht u. verstorbene Angeh.; f. Franz u. Maria Hartmann u. Angeh.; f. Eduard Giegerich und Angeh.; f. Fritz und Karola Giegerich und Angeh.; f. Berthold u. Gertrud Schmitt u. Angeh.; f. Heinrich u. Rosa Geiß, leb. u. verstorbene Angeh.; f. Horst Kowalski Eltern u. Schwiegereltern; f. Familie Stefan Hohm und Schrogel; f. Marie u. Franz Grödl, Hilde u. Jürgen Elbert;

Altardienst am Samstag, 17.02.2007, um 18:30 Uhr

Ministranten: Lisa Morschhäuser, Immanuel Wüst, Marie Louise Hann, Stefan Rothermich, Valerie Muschik, Kevin Göhler, Manuel Göb

Kommunionsspender: Berthold Wolf, Werner Schmitt, Wolfgang Gründer

Lektorin: Irmtraud Gründer

Das "Wort" zum Sonntag

Am Faschingsonntag werden wir Christen mit der Feindesliebe konfrontiert.

Vielleicht ist das gar nicht so abwegig!? Wenn es uns gut geht (und in den tollen Tagen sollen sich sehr viele Menschen gut fühlen!?), sind wir eher bereit, auch jene zu lieben, denen wir sonst aus dem Weg gehen!?

Die Feindesliebe ist eine große Herausforderung. Sie besagt, dass ich auf jene den ersten Schritt tun soll, die mich beleidigt oder verletzt haben.

Ich bin "schon" damit zufrieden, wenn ich diesem Menschen nichts Böses wünsche. Ob ich mit diesem Denken dem Anspruch Jesu gerecht werde?

Pfarrer Wolfgang Zopora

Kirchenreinigung am Freitag, 23.02., um 14:00 Uhr

Maria Hegmann, Ida Graner, Margarete Wenzel, Henriette Sauerwein, Emma Hohm, Emma Lieb, Elfriede Pfuhl, Inge Altmann, Verena Göb-Wolf

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 20. Februar (Fasching), geschlossen.

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen.

Pfarrgemeinderatsitzung

Herzliche Einladung zur nächste PGR - Sitzung am Donnerstag, 22. Februar, um 19:45 Uhr im Clubraum.

Hausgottesdienst Montag, 26.02., um 19:00 Uhr

Die Anleitungen zum Hausgottesdienst in der Fastenzeit "Mensch - Christ - Mut zu mehr!" liegen im Vorraum der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Mit drei Euro können Sie dabei sein

beim *Weg durch die Fastenzeit* mit der Broschüre "Rauf und runter – mit Psalmen gehen". Das Heft bietet für jeden Tag in der Fastenzeit eine fünfzehnminütige Besinnung mit den bedeutsamsten Gebeten der Menschheit - den Psalmen. Sie können sich damit alleine auf den Weg machen und Sie können auch die Erfahrungen, die Sie machen, in einer kleinen Gruppe mit anderen teilen, die ebenso wie Sie diesen Weg gehen. Grundsatz der täglichen Besinnung und auch des wöchentlichen Austauschs wird sein: Alles darf sein, nichts muss sein! Originaltext aus dem **Fastenbegleiter**:

Nehmen Sie Ihren Weg so an, wie er sich ereignet. Lassen Sie den Weg einfach zu. Vertrauen Sie darauf, dass Gott Sie – ganz gleich wie der Weg verläuft – zum Leben führt, so wie er die Beter der Psalmen zu neuem Leben und zu neuen Lebensperspektiven geführt hat. Gehen Sie mit den Psalmen – rauf und runter – durch Höhen und Tiefen, eben durch's ganz normale Leben.

Das Heft liegt zum Verkauf in der Kirche auf. Preis 3,- €.

Erstes Treffen der Kleingruppe: Am **Aschermittwoch, 21.2.**, nach dem Gottesdienst ca. um 19.45 Uhr bis höchstens 21.00 Uhr. Ich freue mich auf Sie!

Thomas Seibert, Diakon

Priesterjubiläum

Am 28. Februar feiert Pfarrer Josef Ball sein 70-jähriges Priesterjubiläum.

Wir wollen mit "unserem Pfarrer" um 18.30 Uhr eine Hl. Messe feiern.

Der Dekan als Vertreter vom Bischof wird kommen.

Ich darf alle Mömlinger zu diesem Jubiläumsgottesdienst herzlich einladen!

Pfarrer Wolfgang Zopora

Einladung zum Helfertreffen und zur Pfarrversammlung am 28.02.

In diesem Jahr findet das Helfertreffen am Mittwoch, 28. Februar, statt. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr (!). Anschließend ist die alljährliche Pfarrversammlung. Danach werden Helfer geehrt und wir dürfen ein wenig beisammen sein.

PGR-Vorsitzende und Pfarrer

Bücherei

Am Mittwoch, 21.02.2007 "Aschermittwoch", bleibt die Bücherei geschlossen.

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 02. März 2007

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Frauen in 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum WGT der Frauen.

Er steht in diesem Jahr unter dem Motto: "Unter Gottes Zelt vereint".

Die Liturgie des WGT kommt in diesem Jahr aus Paraguay, einem südamerikanischen Land zwischen Brasilien, Bolivien u. Argentinien gelegen. Dort müssen Frauen täglich für das Überleben in ihren Familien kämpfen.

Aus dem Land kommt der Rohrzucker, welchen es im Eine Welt Laden, sowie an dem Abend zu kaufen gibt. Um Land und Leute aus Paraguay näher kennen-

zulernen, laden wir Sie **am Freitag, 02. März, um 19:00 Uhr in die evang. Kapelle** ein. Evangelische und katholische Frauen aus unserer Gemeinde haben für Sie den WGT vorbereitet. Herzliche Einladung hierzu.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Friedenskirche Obernburg: Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
Gemeindehaus Elsenfeld: Adam-Zirkelstr. 4, 63820 Elsenfeld
Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstr. 22, 63853 Mömlingen
Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg, Tel. 9158 Fax 72863
E-Mail pfarramt.obernburg@elkb.de (Büro Di. + Fr. 9.30 - 12.00 Uhr)
Pfarrer: Stefan Meyer, Tel. 9158, E-Mail stefmeyer.els@web.de

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 17. Febr. 10.30 Uhr **Seniorenzentrum Obernburg**
Lindenstr. 30 a, mit Abendmahl
Sonntag, 18. Febr. 10.00 Uhr Elsenfeld
18.30 Uhr **Predigtreihe „Von allen Sinnen – Hören“**
Obernburg
Predigtreihe „Von allen Sinnen – Hören“

Krabbelgruppen im evangelischen Gemeindehaus Elsenfeld

Treffen: **Donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr** (ab 6 Monate), Kontakt: Veronika Röthel, Tel. 206959, **mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr**, Kontakt: Sabine Schuck, Tel. 506140, Manuela Haase, Tel. 0175/4571057.

RELIGIONSGEMEINSCHAFT DER ZEUGEN JEHOVAS, STUDIENGRUPPE MÖMLINGEN

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 18.2.2007, 17.30 Uhr:

Vortrag im Königreichssaal in Schaaflheim, Industriering 3. Thema: "Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten". Der Zuhörer wird erfahren, was Jehovas Zeugen unter dem "Getrennt sein von der Welt" verstehen, und es wird der Nutzen aufgezeigt, der sich daraus ergibt. Ist es respektlos dem Staat gegenüber, wenn sich die Zeugen Jehovas aus politischen Angelegenheiten heraushalten? Ist es übertriebene Moral, wenn Christen sich von sogenannter schlechter Gesellschaft distanzieren, bestimmte Musik meiden und gewisse gesellige Veranstaltungen nicht besuchen? Jeder, den die Antworten auf diese Fragen interessieren, ist eingeladen, die Ausführungen des Redners zu verfolgen.

18.30 Uhr: Betrachtung des Themas " 'Die erste Auferstehung' - schon im

Gangel" aus dem Wachturm vom 1. Januar 2007 unter Beteiligung der Zuhörerschaft. Leittext: 1. Thessalonicher 4:16 "Die in Gemeinschaft mit Christus Verstorbenen werden zuerst auferstehen".

Dienstag, 20.2.2007, 19 Uhr (Mömlingen):

Fortsetzung der gemeinsamen Betrachtung des Buches "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!", Kap. 6, Thema: "Enthüllung eines heiligen Geheimnisses", bei Walter Lomb, Weinbergstraße 68, Telefon 3578.

Donnerstag, 22.2.2007, 19 Uhr:

Sie haben sich vorgenommen, die Bibel ganz durchzulesen? An diesem Abend werden einige Höhepunkte aus den Kapiteln 58 bis 62 im Buch Jesaja vorgestellt. Ort: Königreichssaal Schaafheim. Interessenten sind herzlich willkommen. Mitfahrgelegenheit besteht. Weitere Infos bei Wolfgang Brunner, Telefon 06073-61890, und www.watchtower.org.
